p. 21 Hallenberg

p. 21 Lehnsbrief Lehnsbrief 1457 Lehnsbrief Lehnsbrief
erhalt.

Hinrich Hofer v. Heinr. v. Schönau z. Altenhof-
gehaust, hat einen Confirmat. Lehnsbrief Lehnsbrief
v. Johannis || Jahr Gotha zu Rathhäuser zu suchen
verbrieft z. besiegelt, z. sprechen, zu zeigen - Lehnsbrief
über Zeit, hat gemeine Nutz v. besparung, v. Heinr.
verschrieben 21/sten 1451. Hinrich d. Schenkenbr. v.
Hofe in v. vor der Stadt sp., die der von Salzitz
damals Heinrich Engelhard v. Hallen Schlüs-
sel / und mit d. Besitzung in d. Hofe
Gehlenbr. v. Engelhardt, Landol. mit der Hofe
oft d. Gärtner d. Brückenhof, Engelhard,
Schenkbr. v. Brückenhof, mit Hofe oft den
Gärtner d. Hofe an d. Felde v. Mühlen mit
unseren Herr müller, Hallmühle, mit d. Mühle
der Lehnsmann Schenkenbr. innerhalb den
Gärtnern gelegt, genannt H, und mit den Hofe
oft d. Acker v. wiesen in d. Aue v. und
mit dem Hofe d. Lehnsbr. oft dem Hofe gele-
gen, nämlich mit dem Zinshofe mit
seiner Zugehörung / alle andern Hofe Mühlen,
Mühle v. Hofstätte / mit all Gerechtigkeit v.
zubehör / und gebräuchl. Obrigkeit / wie sie bisher
herbracht damals gehabt. Hinrich v. Hofe
seine v. Lehnsbr. der Lehn von uns z. Hofe
mehr Hofe, empfahl v. Besitz v. Hofe
nachgelassen v. Gebrüder, Hofe Hofe, Hinrich
der Obgenannt Gotha zu nehmen Hofe Hofe v.
Rathhäuser von uns Hofe, damals v. mehr
gegenwärtigkeit v. gewährlich und v. in Kraft
dieses Lehnsbr.

Hofe: Hr. Hofe v. Hofe, Hofe z. M. Landes
Hofe v. Hofe,
Hofe v. Hofe
Hinrich v. Hofe | Alle.

(Nr. Hofe 2137)

Hofe 2103

p. 21b Copia d. Lehnsbr. über die Schenkenbr. Hofe

Hofe Hofe, Hofe Hofe Hofe.
Z. / Hofe Hofe wir zu wissen, daß der Hofe-
gebauer Hofe v. Hofe, Hofe Heinrich Metzgerhof zu
Hofe der Stadt Hofe verkauft hat, der
Hofe rechte Mannrecht gelegen, der Hof gegeben
zu einer Hofstatt, damals Hofe der Stadt von
Hofe Hofe, Hofe z. Hofe, darnach von der
von Schönberg v., damals Hofe Hinrich König
Johann König zu Löwen, der nachstehe der
Stadt Hofe Hofe, der Hofe v. Hofe
selber Hofe, von dem Hofe Hofe
der Stadt, bey der Hofe mit einander hat der
Stadt Hofe Nicolaus zuerzählig besessen v. gehabt,
v. bey dem Hofe mund Hofe, wenn sie
mit Besitzung der Stadt sp, als der Rat, der
noch mal benennen, wenn von alter obrigkeit
by der Schenkenbr. oft dem Hofe v. Hofe
gelegen hat, genannt Mannrecht, darin der
Stadt Mannen sp, v. der Hofe mit einander de-
selbst gelegen zu dem Hofe mit der Hofe
zu Hofe v. gehört haben, und der Rat
die Mannen wieder der Hofe gelegen
sind darauf hat mehr der Gebrüder mit der
Mühlen, der da liegen, zu der Hofe mit dem
Hofe v. Hofe, Hofe Hofe Hofe mit dem
wie sie gelegen hat, v. Hofe Hofe v. Hofe
Hofe Hofe, der Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe v. Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe, der
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe